

Herren Bezirksklasse Gr. 4

OSC Vellmar : TSV 1897 Breitenbach II
Samstag, 17.02.2024, 16:00 Uhr

OSC Vellmar verliert gegen TSV 1897 Breitenbach II

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSV 1897 Breitenbach II, als Philip Troll sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber OSC Vellmar sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kalem und Krause, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Dung / Jakob waren Sander / Weindel, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Töpfer / Beer gegen Kalem / Krause. Wicke / Mänz versäumten es anschließend mit einem 1:3 gegen Troll / Krause, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:4, 11:3, 9:11, 11:8 siegte Thomas Sander gegen Sebastian Dung und gab dabei nur einen Satz her. Mario Töpfer bekam seinen Gegner Ufuk Kalem hingegen beim 10:12, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mario Weindel überzeugte im Einzel gegen Philip Troll, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ohne Satzgewinn für Gerold Beer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Krause. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Björn Wicke holte danach indessen mit einem 3:1 gegen Stefan Krause einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange mit Klaus Jakob ringen musste Friedhelm Mänz, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 6:11, 9:11, 11:6, 11:9 niedergedrungen hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mänz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des OSC Vellmar und des TSV 1897 Breitenbach II in die Box. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ufuk Kalem war wenig später Thomas Sander, obwohl er alles gegeben hatte. Mit diesem Sieg hat Kalem nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. 9:11, 11:8, 11:13, 11:6, 7:11 hieß es am Schluss, als Mario Töpfer und Sebastian Dung am Tisch die Klängen kreuzten. Nicht ganz mithalten konnte Mario Weindel, beim 1:3 gegen Michael Krause, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philip Troll war für Gerold Beer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beer nun bei 6:11, während Troll bislang 7 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den OSC Vellmar am 24.02.2024 gegen den TSV 1921 Wenigenhasungen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.03.2024 gegen den TTC Weser-Diemel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

OSC Vellmar

Doppel: Sander / Weindel 0:1, Töpfer / Beer 0:1, Wicke / Mänz 0:1

Einzel: T. Sander 1:1, M. Töpfer 0:2, M. Weindel 1:1, G. Beer 0:2, B. Wicke 1:0, F. Mänz 1:0

TSV 1897 Breitenbach II

Doppel: Kalem / Krause 1:0, Dung / Jakob 1:0, Troll / Krause 1:0

Einzel: U. Kalem 2:0, S. Dung 1:1, M. Krause 2:0, P. Troll 1:1, K. Jakob 0:1, S. Krause 0:1